

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Beschlussempfehlung Aktueller Initiator: Hauptausschuss Lang Freitag Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Piratenfraktion Lang, Freitag	Drucksachen-Nr: 0676/IV Ursprungs-Datum: 15.01.2013 Aktuelles Datum: 21.03.2013		
Pförtnerdienst im Rathaus nicht privatisieren!			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
24.01.2013	BVV Mitte	BVV-M/0017/IV	überwiesen
12.02.2013	Hauptausschuss	HA/0018/IV	vertagt
05.03.2013	Hauptausschuss	HA/0019/IV	im Ausschuss abgelehnt
21.03.2013	BVV Mitte	BVV-M/0020/IV	in der BVV abgelehnt

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, die geplante Einsparung von 11,5 VZÄ des Pförtnerdienstes zu unterlassen. Eine Privatisierung wird seitens der BVV nicht akzeptiert.

Begründung:

Zunächst führt ein Stellenabbau in diesem Fall zu einer Minderung der Effizienz. Dies ist damit zu begründen, dass ein privater Wachschatz gegenüber eingearbeiteten hauseigenen Kräften nicht dieselbe Qualität aufweisen kann.

Diese Minderung der Effizienz steht im Widerspruch zu dem im AGH eingereichten Schreiben bzgl. des Personalabbaus und der darin enthaltenden „Fünf- Säulen- Strategie“ (Widerspruch zur Säule: Effizienz).

Darüber hinaus sollten, so fern Personaleinsparungen unvermeidbar sind, Stellen eingespart werden, die einen hohen Kostenanteil haben, damit möglichst viele Personal- in Sachmittel umgewandelt werden könnten. Auch dies ist hier nicht gegeben.

Der Hauptausschuss empfiehlt der BVV mehrheitlich die Ablehnung des Antrages mit 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.